

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/037(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 17.11.2022	Hansesaal	17:00 Uhr	19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2022
- 4 Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der
Landeshauptstadt Magdeburg DS0389/22
- 5 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung DS0487/22
- 6 Mietwerterhebungssatzung DS0486/22
- 7 Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme
in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2023/24 an
weiterführende kommunale Schulen der Landeshauptstadt
Magdeburg DS0534/22

8	1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung	DS0545/22
9	Zeitweiliger Ausschuss „Lenkungsausschuss HighTechPark (HTP)“	DS0558/22
10	Integrationskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022	DS0583/21
11	Arbeitsgruppen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2021	I0256/22
12	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	A0150/22
12.1	B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)	S0312/22
13	Stadtwache stärken	A0173/22
13.1	Stadtwache stärken	S0355/22
14	Kommunalpolitiker*innen stärken: familienfreundlicher Stadtrat	A0179/22
14.1	Kommunalpolitiker*innen stärken: familienfreundlicher Stadtrat	S0357/22
15	Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg	A0180/22
15.1	Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg	S0397/22
16	Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen	A0189/22
16.1	Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen	S0384/22
17	Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3	A0198/22
17.1	Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3	A0198/22/1
17.2	Änderung zum Beschluss Nr. 904-032 (VII)21 Punkt 3	S0354/22
18	Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller	A0201/22

- | | | |
|------|---|------------|
| 18.1 | Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller | A0201/22/1 |
| 18.2 | Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller | S0398/22 |
| 19 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Norman Belas

Mitglieder des Gremiums

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Carola Schumann

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Armin Minkner

Bernhard Sterz

Frank Stiele

Geschäftsführung

Britta Becker

Ronny Kumpf (Vertreter für SR Kohl)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2022

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.10.2022 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Satzung des Beirates "Forum Zukunft Festung" der
Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0389/22

Frau Grosche, Amt 61, bringt die Drucksache ein.

Herr Sterz fragt nach, ob die Mitglieder formell neu berufen werden und fragt nach, ob die Fraktionen auch Vorschläge machen können.

Frau Grosche bejaht die Fragen von Herrn Sterz.

Herr Mewes äußert, dass die Satzung längst überfällig war. Er fragt nach, ob die andren Beiräte eine analoge Satzung erhalten, z.B. der Seniorenbeirat.

Frau Grosche informiert, dass sie dafür nicht zuständig ist. Aber eine Satzung für den Seniorenbeirat gibt es bereits.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: DS0487/22
-

Herr Stegemann, SAB, bringt die Drucksache ein. Die Drucksache enthält eine kleine Erhöhung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6. Mietwerterhebungssatzung
Vorlage: DS0486/22
-

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass es frühestens Ende des I. Quartales 2023 eine Regelung vom Land geben wird.

Herr Kumpf fragt nach, ob die Mieter oder Vermieter angeschrieben werden.

Herr Dr. Hoppe legt dar, dass es beide Möglichkeiten gibt. Die Stadt hat sich dafür entschieden, die Vermieter anzuschreiben. Sie führt jedoch auch Stichproben bei den Mietern durch.

Herr Sterz fragt nach, ob es eine Mustersatzung gibt.

Herr Dr. Hoppe informiert, dass es keine Mustersatzung gibt. Die Stadt Magdeburg hat sich die Satzung von Leipzig und Köln angesehen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

7. Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang für das Schuljahr 2023/24 an weiterführende kommunale Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0534/22
-

Frau Richter, FB 40, bringt die Drucksache ein. Sie informiert, dass im kommenden Schuljahr 2028 Schüler auf die weiterführenden Schulen aufzuteilen sind. Jede Klasse wird eine Stärke von 28 Schüler haben. Ausnahme bilden die Gemeinschaftsschulen. Dort beträgt die Stärke 25 Schüler.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

8. 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung
 Vorlage: DS0545/22
-

Herr Stegemann bringt die Drucksache ein.

Herr Kumpf kann die deutliche Erhöhung der Gebühren bei Abfällen zur Verbrennung der Gewerbetreibenden nicht nachvollziehen.

Herr Stegemann informiert, dass SAB einen Vertrag mit dem MHKW bis 2030 abgeschlossen hat. Die Erhöhung resultiert aus dem Vertrag heraus. Im Jahr 2022 betragen die Gebühren 70,60 EUR pro Tonne und im Jahr 2023 73,34 EUR pro Tonne.

Herr Platz äußert, dass der SAB eine kostenrechnende Einrichtung ist. Daher wird es eine ständige Über- und Unterdeckung geben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

9. Zeitweiliger Ausschuss „Lenkungsausschuss HighTechPark
 (HTP)“
 Vorlage: DS0558/22
-

Herr Ruddies, Dez. III, bringt die Drucksache ein.

Herr Meister hält die Sache für sinnvoll. Wer hat entschieden, ob es der Stadtplanungsausschuss oder der Finanz- und Grundstücksausschuss wird.

Herr Ruddies informiert, dass der Stadtplanungsausschuss einen längeren Sitzungszyklus hat. Der Finanz- und Grundstücksausschuss ist bereits der Lenkungsausschuss bei anderen Projekten.

Herr Rohne fragt nach, warum die Angelegenheit aus dem Vergabeausschuss genommen wird.

Herr Ruddies legt dar, dass der Finanz- und Grundstücksausschuss einen kürzeren Sitzungsrythmus als der Vergabeausschuss hat. In den meisten Fällen handelt es sich jedoch nicht um Vergaben. Es handelt sich um Planungsvereinbarungen mit Dritten mit finanziellen Pflichten.

Herr Sterz fragt nach, ob der Finanz- und Grundstücksausschuss mit Beschluss seinen Titel ändert.

Herr Ruddies äußert, dass der Lenkungsausschuss nicht über die Hauptsatzung neu zu regeln ist, da es sich um einen zeitweiligen Ausschuss handelt.

Herr Zander legt dar, dass seine Fraktion beim Finanz- und Grundstücksausschuss benachteiligt wäre, da diese nicht in diesem Ausschuss vertreten ist. Bislang wurden solche kurzfristigen Entscheidungen auch im Verwaltungsausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

10. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2022
Vorlage: DS0583/21
-

Herr Dr. Gottschalk, V/02, bringt die Drucksache anhand einer Präsentation ein. Er informiert über die Abstimmungsergebnisse in den anderen Ausschüssen.

Herr Meister hält das Konzept für gut. Welche konkreten Maßnahmen muss man sich vorstellen, z.B. in der Ausländerbehörde.

Frau Wien, V/02, gibt hierzu einige Erläuterungen. Die Neustrukturierung der Ausländerbehörde ist bereits erfolgt. Hier sind noch einige Sachbearbeiterstellen zu besetzen.

Herr Platz informiert, dass die Ausländerbehörde ein strukturelles Problem hat. Die Migrantenzahlen haben sich fast verdreifacht. Der Aufwand ist viel größer geworden. Seit dem 01.06.2022 hat die Ausländerbehörde eine neue Struktur. Es wurde ein Frontoffice aufgebaut, um eine höhere Effizienz zu erhalten. Die gesamte Umsetzung der neuen Struktur wird noch etwas dauern. Die Ausländerbehörde benötigt unbedingt neue Räumlichkeiten.

Herr Sterz äußert, dass es sich hier um ein sehr umfangreiches Papier handelt. In der Statistik ist der Datenbestand teilweise von 2019. Hier würde er sich einen aktuelleren Stand wünschen.

Herr Dr. Gottschalk informiert, dass es durch die Pandemie zu Verzerrungen bei den Zahlen kommen würde. Bei den Zahlen aus dem Jahr 2019 handelt es sich um realistische Zahlen. Darum hat sich die Verwaltung für diese Zahlen entschieden.

Frau Schumann äußert, egal ob die Zahlen es 2019 sind, die Ziele und Aufgaben ändern sich nicht. Es handelt sich hier um ein Konzept.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

11. Arbeitsgruppen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2021
Vorlage: I0256/22
-

Frau Schumann freut sich, dass die Verwaltung Wort gehalten hat, die GWA Ottersleben anzuschreiben. Im Ergebnis war es wieder der Termin 12.00 Uhr.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage I0256/22 zur Kenntnis.

12. B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)
Vorlage: A0150/22
-

Herr Rohne stellt den Geschäftsordnungsantrag, auf Bitte des Antragstellers den Antrag zurückzustellen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Geschäftsordnungsantrag zu.

- 12.1. B- Plan 253-6 „Friedrich- Ebert-Straße“ (Traglufthalle)
Vorlage: S0312/22
-

Zurückgestellt!

13. Stadtwache stärken
Vorlage: A0173/22
-

Herr Rohne stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag zurückzustellen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Geschäftsordnungsantrag zu.

- 13.1. Stadtwache stärken
Vorlage: S0355/22
-

Zurückgestellt!

14. Kommunalpolitiker*innen stärken: familienfreundlicher Stadtrat
Vorlage: A0179/22
-

Frau Kuhle, Amt 30, bringt die Stellungnahme ein.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

- 14.1. Kommunalpolitiker*innen stärken: familienfreundlicher Stadtrat
Vorlage: S0357/22
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in
Magdeburg
Vorlage: A0180/22
-

Frau Brennecke, II/01, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Mewes hat eine Frage zu dem Kunstprojekt. Gefühlt kommt der Antrag in regelmäßigen Abständen wieder. Er hat das Gefühl, hier werden Landtagsmethoden angewendet.

Herr Meister hält den Antrag für gut.

Herr Rohne findet die Sache gut und bittet um Unterstützung.

Herr Zander fragt nach, was dies der Stadt kostet oder wer bezahlt was.

Herr Belas äußert, dass die SWM 900 Stromkästen besitzt und realisiert werden jährlich 4.

Herr Rohne ist der Meinung, dass hier offensichtlich Probleme gibt. Vielleicht kann der KRB-Ausschuss die Sache mit einem Änderungsantrag heilen.

Der KRB-Ausschuss stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Graffitikünstlern ein Kunst- und Gestaltungsprojekt für Schulen zu entwickeln, mit dem möglichst viele Stromkästen und Trafostationen, die sich in der Verantwortung und Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg befinden, in Magdeburg gestaltet werden. Die Entwürfe der Gestaltungen sind vor der Umsetzung der Oberbürgermeisterin vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum Antrag in geänderter Form:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 15.1. Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in
Magdeburg
Vorlage: S0397/22
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

16. Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen
Vorlage: A0189/22
-

Herr Heine, Amt 61, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Zander versteht die ganze Sache nicht. Er fragt nach, was der gesamte Schienenersatzverkehr kostet und wer die Kosten trägt. Ihm sind in dieser Sache massive Beschwerden bekannt.

Herr Rohne informiert, dass er mit dem Sprecher der GWA Kannenstieg und weiteren Leuten gesprochen hat. Keinem sind irgendwelche Beschwerden bekannt. Hier handelt es sich um die Bushaltelinie 69, die schon sehr lange dort fährt. Die Haltestelle wurde um 3 Haltestellen verlängert.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 16.1. Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen
Vorlage: S0384/22
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

17. Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3
Vorlage: A0198/22
-

Frau Schumann bringt den Antrag ein. Die Stellungnahme ist sehr umfangreich.

Herr Meister spricht sich gegen den Antrag aus. Dem Änderungsantrag stimmt er zu.

Abstimmungsergebnis zum Antrag in geänderter Form:

2 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

- 17.1. Änderung zum Beschluss Nr. 904-032(VII)21 Punkt 3
Vorlage: A0198/22/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

- 17.2. Änderung zum Beschluss Nr. 904-032 (VII)21 Punkt 3
Vorlage: S0354/22
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

18. Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller
Vorlage: A0201/22
-

Herr Zander bringt den Antrag ein.

Herr Reum, KGM, äußert, dass der Ratskeller nicht leer stehen soll. Er soll auch nicht artfremd genutzt werden. Die momentane Lage ist sehr schlecht. Auf die Ausschreibung gab es keine Resonanzen. Die Verwaltung will die Ausschreibung wiederholen. Er sieht auch keinen Sinn darin, sich an die Wobau zu wenden. Die Wobau hat selbst genug Leerstand. Er bittet um Ablehnung des Antrages.

Herr Mewes hält es für traurig und peinlich für eine Landeshauptstadt, einen Ratskeller zu haben. Mit einer Übergangslösung kann er leben. Aber das Ziel muss sein, den Ratskeller gastronomisch zu vermarkten.

Herr Reum informiert, dass es einige Städte gibt, wo der Ratskeller momentan unbesetzt ist, z.B. Dessau, Erfurt.

Herr Sterz fragt nach, ob es Anfragen zum Pachtzins gab.

Herr Reum verneint diese Frage.

Herr Meister stellt die Frage, ob man vielleicht auf Messen gehen kann, um das Objekt besser zu vermarkten oder vielleicht können andere Gastronomen in Magdeburg angesprochen werden.

Eine Messe ist **Herrn Reum** hierzu nicht bekannt. Im Fachblatt für Gastronomie und Hotellerie will die Stadt eine nochmalige Anzeige einbringen.

Herr Kumpf fragt nach dem Mietpreis.

Herr Reum informiert, dass der vorherige Pächter 2.400 EUR pro Monat gezahlt hat. Der Ratskeller hat 390 m² im Gastraum, 68 m² im Bischofsraum und 725 m² Restfläche. Die Nebenkosten trägt der Pächter selbst.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
 3 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

18.1. Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller
 Vorlage: A0201/22/1

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

1 Ja-Stimme
 3 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

18.2. Mehr Chancen für den Magdeburger Ratskeller
 Vorlage: S0398/22

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

19. Verschiedenes

Herr Zander hat zum Antrag A0189/22 – Straßenbahnlinie 1, IKEA wiederaufnehmen – 2 Fragen an die Verwaltung gerichtet, die nicht beantwortet wurden. Sollten diese Fragen bis zur nächsten Stadtratssitzung nicht beantwortet sein, gibt er eine persönliche Erklärung ab. Es handelt sich um folgende Fragen:

1. Wieviel Kosten entstehen durch den Schienenersatzverkehr?
2. Wieviel Einbußen hat die Stadt durch die Regreßzahlungen von IKEA?

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Norman Belas
 Vorsitzender

gez. Britta Becker
 Schriftführerin